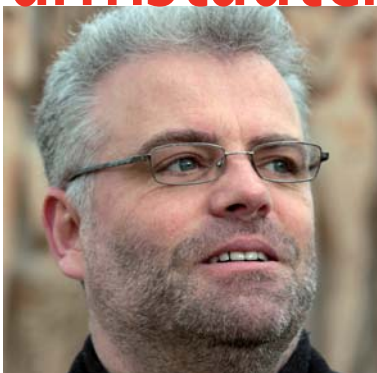




Darmstädter Krimilust



Krimilesungen & Gespräche über Kriminalität
und Straftaten in Darmstadt



Foto: K. Pauls

Ralf Köbler



Karin Held

1

Samstag, 26. Januar 2019 - 19 Uhr
Ralf Köbler liest ...

Ralf Köbler

»Bennelbächers postfaktische Apokalypse«

In „Bennelbächers postfaktische Apokalypse“, Ralf Köblers neuem Stadtkirchenkrimi, der Premiere hat, geht es vordergründig um Literatur, aber eben nur vordergründig: Darmstadt hat endlich einen Literatur-Nobelpreisträger. Nach der überfälligen Lesung in der Stadtkirche kommt es zu einem gefährlichen Angriff. Leider steckt viel mehr dahinter, als zunächst anzunehmen ist. Staatsanwalt Graumann und Erster Kriminalhauptkommissar Müllheimer decken eine Geschichte um die Themen der digitalen Gegenwart und der medialen Zukunft auf. Und das in Darmstadt. Natürlich. Wo sonst.

Ralf Köbler, geboren 1960, ist promovierter Jurist und im Hauptberuf Präsident des Darmstädter Landgerichts und schreibt seit über zehn Jahren Darmstädter Stadtkirchenkrimis. Alle Stadtkirchenkrimis haben etwas mit dem Darmstädter Kultstück „Datte- rich“ zu tun und mit erfundenen Verbrechen in und um die Stadtkirche. Eigentlich sind es aber eher amüsante und amüsierende Betrachtungen aktueller Themen, sozusagen am Beispiel Darmstadts, stets augenzwinkernd und in das Gewand eines Krimis gehüllt.

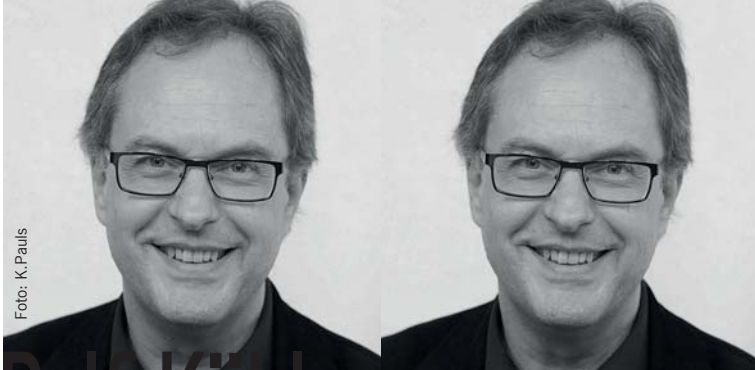


Foto: K. Pauls

Ralf Köbler



Karin Held

1

Samstag, 26. Januar 2019 - 19 Uhr
... und spricht mit Karin Held über Kriminalität
und Straftaten in Darmstadt

Karin Held

ist Pfarrerin und als Pröpstin des Kirchenbezirks Starkenburg Mitglied der Kirchenleitung der EKHN. Gemeinsam mit dem Kirchenpräsidenten, seiner Stellvertreterin und den anderen Pröpsten ist sie für die geistliche Leitung der Region und für den kirchlichen Dienst verantwortlich. Als Kirchenleitung vor Ort repräsentiert sie die Landeskirche auch nach außen im politischen und kommunalen Bereich.

Das Gespräch mit Karin Held knüpft an die zahlreichen und zum Teil äußerst blutigen Straftaten an, die in der Bibel beschrieben werden. Was ist die Funktion dieser Geschichten und was wollen sie uns heute sagen?

*Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt Stadtkirchen-
kantor Christian Roß an der Orgel*



Ella Theiss



Bernhard Lamm

2

Samstag, 22. Februar 2019 - 19 Uhr
Ella Theiss liest ...

Ella Theiss

»Duo mit Beretta«

Für die menscheuscheue Isabell gerät die Welt aus den Fugen: erst der Tod der Mutter und der Auszug aus der vertrauten Wohnung, dann der Überfall durch eine Bande Jugendlicher. Seitdem hat sie ein rauf-lustiges alter Ego namens Billie in Begleitung, das die Welt retten will. Oder zumindest einen amnesiekranken Schleuserhelfer und eine geflohene Zwangsprostituierte, die in Darmstadt gestrandet sind. Da die Behörden mauern, nimmt Billie selbst den ungleichen Kampf mit den Menschenhändlern auf. Und unversehens hängt Isabell mit drin.

Ella Theiss, studierte Germanistin und Soziologin, war und ist tätig als Redakteurin und freie Journalistin und Texterin für die Evangelische Kirche in Deutschland, für die Frankfurter Rundschau, den Hessischen Rundfunk uvm. Seit 2006 schreibt Ella Theiss auch Kriminalromane. Bislang erschienen sind "Die Spucke des Teufels", "Neben der Spur" und "Duo mit Beretta" sowie einige Kurzgeschichten in verschiedenen Anthologien. Ella Theiss ist Mitglied der Autorenvereinigungen "Das Syndikat" und "Mörderische Schwestern".



Ella Theiss



Bernhard Lammel

2

Samstag, 26. Januar 2019 - 19 Uhr
... und spricht mit Bernhard Lammel über Kriminalität und
Straftaten in Darmstadt. Ralf Köbler moderiert das Gespräch.

Bernhard Lammel

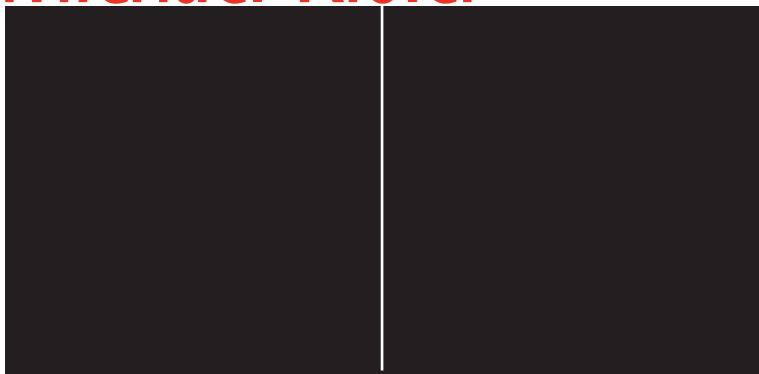
ist Präsident des Polizeipräsidiums Südhessen in Darmstadt. Das Polizei-
präsidium Südhessen mit Sitz in Darmstadt ist eines von sieben Polizei-
präsidien im Bundesland Hessen und dem Landespolizeipräsidium im
Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport unmittelbar nachge-
ordnet. Die Behörde wurde im Rahmen einer Organisationsreform im
Jahre 2001 aus dem früheren Polizeipräsidium Darmstadt und den Poli-
zeidirektionen der Landkreise Bergstraße, Groß-Gerau und dem Oden-
waldkreis gebildet. Rund eine Millionen Menschen leben im Zuständig-
keitsbereich des Polizeipräsidiums. Die Behörde ist in drei Abteilungen
untergliedert (Verwaltung, Zentrale Dienste und Einsatz) und hat 1906
Beschäftigte (Stand Juni 2016)

Im Gespräch mit ihm geht es um Kriminalität und Sicherheit in Darm-
stadt. War früher wirklich alles besser, wie man so sagt? Es darf bezwei-
felt werden.

*Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt ein Ensemble
der Darmstädter Kantorei*



Michael Kibler



Volker Wagner

3

Samstag, 27. April 2019 - 19 Uhr
Michael Kibler liest

Michael Kibler

»Ein neue Kurzgeschichte hat Premiere«

1963 in Heilbronn geboren, ist Darmstädter aus Leidenschaft. Er studierte an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt, im Hauptfach Germanistik mit den Nebenfächern Filmwissenschaft und Psychologie. Nach dem Magister 1991 promovierte er 1998, unterstützt durch ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn. Schreiben ist Passion seit mehr als der Hälfte seines Lebens. Weshalb er seit 1991 als Texter, Schriftsteller und PR-Profi arbeitet – seit 2002 freiberuflich. Schwerpunkt des Schriftstellers sind Krimis.

Kibler schreibt nicht nur im Stillen, sondern schätzt den Kontakt zum Publikum. Deshalb bietet er in seinem Programm „Kibler live“ Lesungen, Stadtführungen durch Darmstadt, Krimispaziergänge oder auch Schreib-Workshops an. Als Texter ist es seine besondere Stärke, komplizierte Dinge einfach und klar darzustellen. Weitere Informationen finden Sie hier: www.mkibler.de.

Er wird eine eigens für die „Krimilust“ neu verfasste Kurzgeschichte lesen. Wir dürfen gespannt sein.



Foto: Ralf Kopp

Michael Kibler

3

Volker Wagner

Samstag, 27. April 2019 - 19 Uhr

... und spricht mit Volker Wagner über Kriminalität und Straftaten in Darmstadt. Ralf Köbler moderiert das Gespräch.

Volker Wagner

ist Vorsitzender Richter der Schwurgerichtskammer des Landgerichts Darmstadt und verhandelt ausschließlich Mord und Totschlag. Er berichtet aus seinem Berufsalltag, über Fälle, Täterpersönlichkeiten, Verteidigerverhalten und stellt sich der Frage, wie man das eigentlich alles aushalten kann: „Türke tötet Ehefrau und schneidet ihr den Kopf ab“, lautete einmal eine Schlagzeile über ein von Volker Wagner geleitetes Verfahren. Der Vorsitzende Richter ist für klare Worte bekannt, auf die auch für die Veranstaltung zu hoffen ist.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt ein Ensemble der Darmstädter Kantorei



Fritz Deppert



Heike Borufka

4

Samstag, 25. Mai 2019 - 19 Uhr
Fritz Deppert liest ...

Fritz Deppert

»Buttmei«

studierte Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte sowie Philosophie und promovierte zum Dr. phil. über die Dramen Ernst Barlachs. Als Juror und Lektor des Literarischen März seit 1979, damals mit Karl Krolow und Wolfgang Weyrauch, ist er auch Mitherausgeber der Buchreihe „Lyrik unserer Zeit“, in der im Abstand von zwei Jahren die Ergebnisse des Literarischen März veröffentlicht werden. Er ist Mitglied des PEN (1993–1998 im Vorstand), des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) und Ehrenpräsident der Kogge. Von 1974 bis 1996 war er Leiter der Bertolt-Brecht-Schule, eines von ihm gegründeten Oberstufengymnasiums in Darmstadt. Einen Lehrauftrag für kreatives Schreiben an der TU Darmstadt hatte er von 1997 bis 2002 inne. Neben Gedichtbänden, Romane und Essays veröffentlicht er seit 2007 Erzählungen und Kriminalromane um den pensionierten Kommissar und Junggesellen Philipp Buttmei. Zuletzt erschien 2016 "Buttmei: Sein erster Fall". Er liest aus einem Buttmei-Krimi und aus einem Entwurf für einen neuen Krimi. Der Abend verspricht überaus darmstädtisch zu werden.



Fritz Deppert



Heike Borufka

4

Samstag, 25. Mai 2019 - 19 Uhr

... und spricht mit Heike Borufka über Kriminalität und Straftaten in Darmstadt. Ralf Köbler moderiert das Gespräch.

Heike Borufka

geboren 1965, ist langjährige Gerichtsreporterin des Hessischen Rundfunks. Begonnen hat alles mit dem Prozess gegen Dr. Jürgen Schneider, einst gefeierter Frankfurter Baulöwe, am Ende Milliarden-Pleitier und Betrüger. Im Prozess gegen ihn entdeckte sie 1997 ihre Vorliebe für Justizthemen. Seither hat sie über viele Prozesse berichtet, darunter über die Hauptverhandlung gegen den Kannibalen von Rothenburg und den Kindsmörder Magnus Gäfgen. Sie hat zahlreiche Prozesse begleitet, Urteile gehört, Opfer und Täter erlebt. Kann Recht Gerechtigkeit herstellen? Nicht immer, sagt die langjährige HR-Gerichtsreporterin, bekannt für ihre nüchternen und immer am Gesetz orientierten Berichterstattungen.

Sie wird von ihren Berufserfahrungen berichten und sich der Frage stellen, warum häufig so unsachlich berichtet wird und Fernsehkrimis sehr oft jenseits der Strafprozessordnung konzipiert sind. Nein, es gibt in Deutschland keine „Razzien“. Wir nennen das Durchsuchungen.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt Stadtkirchenkantor Christian Roß an der Orgel



Christian Roß Stadtkirchenkantoor



Darmstädter Krimilust - Krimilesungen und Gespräche über Kriminalität und Straftaten in Darmstadt

- 26. Januar, 19 Uhr: Karin Held und Ralf Köbler
- 23. Februar, 19 Uhr: Bernhard Lammel und Ella Theiss
- 27. April, 19 Uhr: Volker Wagner und Michael Kibler
- 25. Mai, 19 Uhr: Heike Borufka und Fritz Deppert

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Karten

10 Euro + 2 Euro Vorverkaufsgebühr über www.ZTix.de oder zu 10 Euro im Gemeindebüro, An der Stadtkirche 1. Abendkasse je 12 Euro

Veranstaltungsort

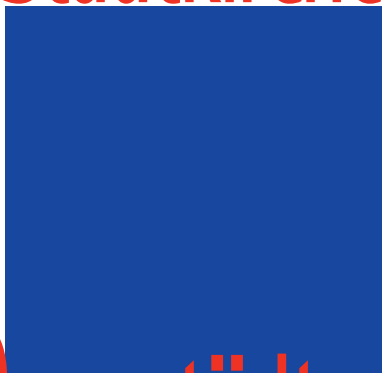
Stadtkirche Darmstadt
Kirchstr. 11
64283 Darmstadt
www.stadtkirche-darmstadt.de

Eine Veranstaltungsreihe der Stadtkirche Darmstadt.
Verantwortlich: Dr. Ralf Köbler





Stadtkirche Darmstadt



Darmstädter Krimilust